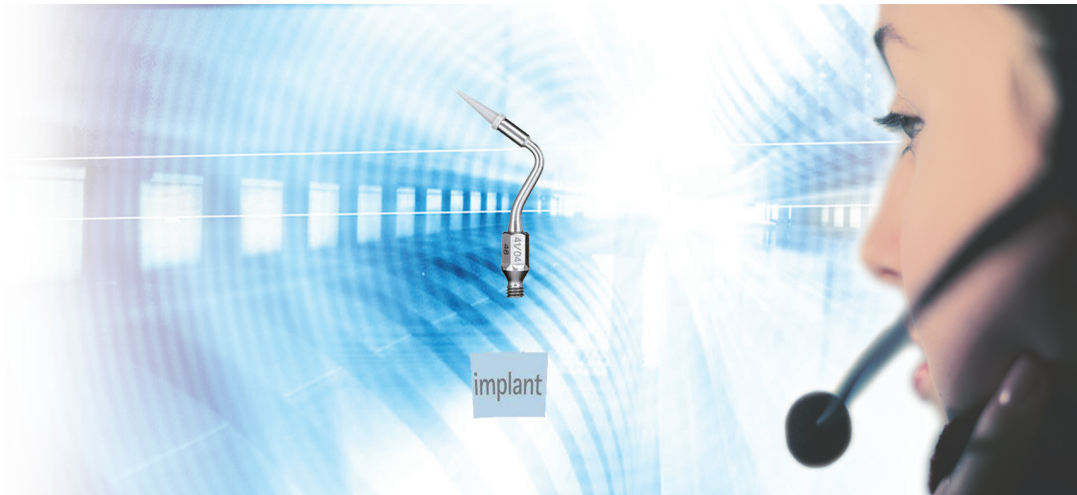


Gebrauchsanweisung
Für SONICflex Spitzen implant - REF
1.003.8167, implant A - REF 1.006.2027, im-
plant refill - REF 1.003.8168



Immer auf der sicheren Seite.



KaVo. Dental Excellence.

Vertrieb:

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
Tel. +49 7351 56-0
Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:

Kaltenbach & Voigt GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
www.kavo.com









Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	2
2	Sicherheit	3
2.1	Beschreibung der Sicherheitshinweise	3
2.1.1	Warnsymbol	3
2.1.2	Struktur	3
2.1.3	Beschreibung der Gefahrenstufen	3
2.2	Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3	Sicherheitshinweise	4
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Technische Daten	7
3.1.1	Identifikation Spitzentyp	7
3.2	Transport- und Lagerbedingungen	7
4	Inbetriebnahme	9
4.1	Einsetzen der SONICflex Spitzen	9
4.2	Einsetzen des Polymer-Pin	9
4.3	Entfernen der SONICflex Spitze	10
4.4	Entfernen des Polymer-Pin	10
5	Bedienung	11
5.1	Leistungseinstellung SONICflex	11
5.2	Anwendungshinweise	11
6	Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664	12
6.1	Vorbereitung am Gebrauchsort	12
6.2	Vorbereitung vor der Reinigung	12
6.3	Reinigung	13
6.3.1	Manuelle Außenreinigung	13
6.3.2	Manuelle Innenreinigung	13
6.3.3	Maschinelle Außen- und Innenreinigung	13
6.4	Desinfektion	14
6.4.1	Manuelle Außendesinfektion	14
6.4.2	Manuelle Innendesinfektion	14
6.4.3	Maschinelle Außen- und Innendesinfektion	14
6.5	Trocknen	15
6.6	Verpackung	15
6.7	Sterilisation	16
6.8	Lagerung	16
7	Hilfsmittel	18

1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,
KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

Symbole

	Siehe Kapitel Sicherheit/Warnsymbol
	Wichtige Information für Bediener und Techniker
	Handlungsaufforderung
	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EG-Richtlinie.
	Dampfsterilisierbar 134 °C -1 °C / +4 °C (273 °F -1.6 °F / +7.4 °F)
	Thermodesinfizierbar

Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an den/die Zahnarzt/Zahnärztin sowie an den/die Zahnarztshelfer/Zahnarztshelferin. Das Kapitel Inbetriebnahme wendet sich zudem an den Servicetechniker.


2 Sicherheit

2.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise

2.1.1 Warnsymbol


	Warnsymbol
---	------------


2.1.2 Struktur


	⚠ GEFAHR
	<p>Die Einführung beschreibt Art und Quelle der Gefahr. Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Folgen einer Missachtung.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Der optionale Schritt enthält notwendige Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren.

2.1.3 Beschreibung der Gefahrenstufen

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise mit den drei Gefahrenstufen helfen, Sachschäden und Verletzungen zu vermeiden.

	⚠ VORSICHT
	<p>VORSICHT bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu Sachschäden oder leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.</p>

	⚠ WARNUNG
	<p>WARNUNG bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.</p>

	⚠ GEFAHR
	<p>GEFAHR bezeichnet eine maximale Gefährdung durch eine Situation, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.</p>

2.2 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Medizinprodukt ist

- nur für die zahnärztliche Behandlung im Bereich der Zahnheilkunde bestimmt. Jede Art der Zweckentfremdung oder Änderung am Produkt ist nicht erlaubt und kann zu einer Gefährdung führen.
Das SONICflex implant Set wird in Verbindung mit dem SONICflex zur sub- und subragingivalen Entfernung von weichen Belägen bei Implantaten und Aufbauten verwendet. Siehe auch Anwendungshinweise.
- ein Medizinprodukt nach den zutreffenden, nationalen gesetzlichen Bestimmungen.




Nach diesen Bestimmungen ist das Medizinprodukt nur für die beschriebene Anwendung unter Beachtung

- der geltenden Arbeitsschutzbestimmungen,
- der geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- und dieser Gebrauchsanweisung vom fachkundigen Anwender zu benutzen.

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders

- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen,
- auf den richtigen Verwendungszweck zu achten,
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen,
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden.


2.3 Sicherheitshinweise


	⚠ VORSICHT
	Vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörung durch unsachgemäße Lagerung vor längeren Nutzungspausen. Verkürzte Produktlebenszeit. <ul style="list-style-type: none">▶ Vor längeren Nutzungspausen das Medizinprodukt nach Anweisung reinigen, pflegen und trocken lagern.
	⚠ WARNUNG
	Gefährdung für Behandler und Patienten. Bei Beschädigungen, unregelmäßigen Laufgeräuschen, zu starken Vibrationen, untypischer Erwärmung oder wenn das Werkzeug nicht festgehalten wird. <ul style="list-style-type: none">▶ Nicht weiterarbeiten und Service benachrichtigen.
	⚠ VORSICHT
	Gefährdung durch Verwendung von Fremdfabrikaten. Dies kann zu Funktionsausfall und Beschädigungen am Produkt führen. <ul style="list-style-type: none">▶ Spitzen dürfen nicht auf Fremdfabrikat verwendet werden.

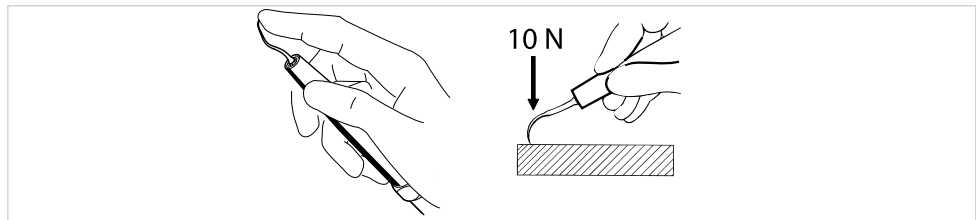


Hinweis


Bei abgelegtem SONICflex sollte aus Sicherheitsgründen der Drehmoment-schlüssel als Schutz gegen Verletzungen auf die Spitze aufgesetzt werden.


	⚠ VORSICHT
	<p>Gefährdung durch Herauslösung des Polymer-Pins oder des Bürstenhalters aus dem SONICflex während der Behandlung. Dies kann zu einer Gefährdung für Behandler und Patient führen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Vor der Behandlung festen Sitz des Polymer-Pins und des Bürstenhalters prüfen.


	⚠ VORSICHT
	<p>Bruch der SONICflex Spitzen. Infolge von Dauerbeanspruchung oder durch Beschädigung (Herunterfallen auf den Fußboden oder mechanische Veränderungen der ursprünglichen Form) kann ein Bruch entstehen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Vor jeder Anwendung die Spitzen mit leichtem Druck durch Daumen oder Zeigefinger prüfen.▶ Zusätzlich die Spitzen mit ca. 10 N (1 kg) mechanisch, ohne Funktion, belasten.



Hinweis
Prüfung nur mit Bürstenhalter ohne eingeschraubten Pin durchführen.

	⚠ VORSICHT
	<p>Gefährdung durch eine durch häufigen Gebrauch oder durch Herunterfallen des Instruments verbogene Spitze. SONICflex Spitzen können brechen oder verunreinigt sein.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Wir empfehlen, die SONICflex Spitzen alle 9 bis 12 Monate auszutauschen.

	Gefahr von Kreuzinfektion - Pins sind nicht resterilisierbar - nur zum einmaligen Gebrauch - vor erstmaligem Gebrauch sterilisieren und nach Gebrauch nicht wiederverwenden (nicht resterilisierbar).
---	---

	⚠ VORSICHT
	<p>Verletzungs- und Infektionsgefahr beim Wechseln der SONICflex Spitzen. Dies kann zu einer erheblichen Gefährdung des Anwenders führen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Zum Prüfen, Einsetzen und Herausnehmen der SONICflex Spitzen Handschuhe oder Fingerschutz verwenden.



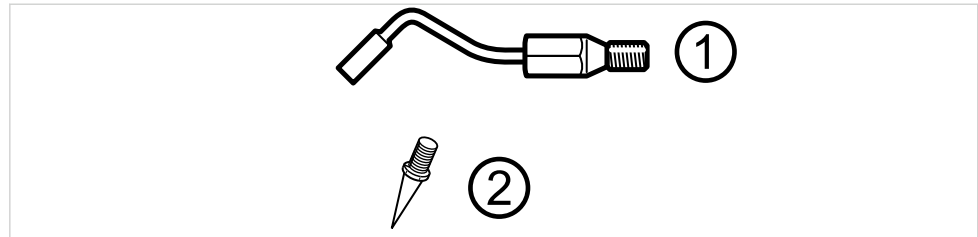
⚠ VORSICHT

Bei falscher bzw. zu hoher Leistungswahl ist ein Bruch der SONICflex Spitzen nicht auszuschließen.

Die kann zu einer Gefährdung des Anwenders und des Patienten führen.

- ▶ Keine falsche oder zu hohe Leistungseinstellung treffen.

3 Produktbeschreibung



SONICflex implant Set – REF 1.003.8167
SONICflex implant Set A – REF 1.006.2027

3.1 Technische Daten

Das SONICflex implant Set besteht aus:
1 Bürstenhalter und 10 Polymer-Pins

Das SONICflex implant refill besteht aus 30 Polymer-Pins
① Bürstenhalter Nr. 48 – REF 0.571.0401
oder
Bürstenhalter Nr. 48 A – REF 1.006.1982
② Polymer-Pin refill – REF 1.003.8168

3.1.1 Identifikation Spitzentyp

Spitzen mit langem Gewinde verwendbar bei:

KaVo SONICflex LUX 2000 L / LX / N / NX, 2000 NM / LM, 2004 LM, 2003 / 2003 L



Identifikation der Spitze erfolgt durch:
① 2-stellige Zahl


Spitzen mit kurzem Gewinde verwendbar bei:

KaVo SONICflex quick 2008







Identifikation der Spitze erfolgt durch:
② 2-stellige Zahl und Großbuchstabe A


3.2 Transport- und Lagerbedingungen

	⚠ VORSICHT
	Gefährdung bei Inbetriebnahme des Medizinprodukts nach stark gekühlter Lagerung. Hierbei kann es zu einem Funktionsausfall am Medizinprodukt kommen. ► Stark gekühlte Produkte vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) bringen.

3 Produktbeschreibung | 3.2 Transport- und Lagerbedingungen

	Temperatur: -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F)
	Relative Luftfeuchte: 5 % bis 95 % nicht kondensierend
	Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)
	Vor Nässe schützen


4 Inbetriebnahme

	⚠️ WARNUNG
	Gefahr durch nicht sterile Produkte. Infektionsgefahr für Behandler und Patient. <ul style="list-style-type: none">▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Medizinprodukt aufbereiten und sterilisieren.

4.1 Einsetzen der SONICflex Spitzen



- ▶ Die gewünschte Spitze mit dem Spitzenende nach unten in den Drehmomentschlüssel einsetzen und rechtsdrehend in das Handstück einschrauben.

	⚠️ VORSICHT
	Gefährdung durch falsch eingelegte Spitze in den Drehmomentschlüssel. Hierbei besteht Verletzungsgefahr für den Anwender. <ul style="list-style-type: none">▶ Beim Einlegen der Spitze in den Drehmomentschlüssel ist darauf zu achten, dass das Spitzenende immer in die Aussparung des Drehmomentschlüssels zeigt.



Der Drehmomentschlüssel dient zum Wechsel der Arbeitsspitzen des SONICflex und als Schutz gegen Verletzungen. Zum schnelleren Einschrauben sollte der Drehmomentschlüssel im hinteren dünnen Griffbereich ① gefasst werden. Zum Festziehen und Lösen dient der große Durchmesser ②.



Hinweis

Beim Überspringen des Drehmomentschlüssels ist die Spitze richtig angezogen.



Hinweis

Bei abgelegtem SONICflex sollte aus Sicherheitsgründen der Drehmomentschlüssel als Schutz gegen Verletzungen auf die Spitze aufgesetzt werden.

4.2 Einsetzen des Polymer-Pin

- ▶ Den Polymer-Pin in den Bürstenhalter von Hand rechtsdrehend einschrauben.





Hinweis

Festen Sitz des Polymer-Pin und des Bürstenhalters prüfen.

4.3 Entfernen der SONICflex Spitze




- ▶ Drehmomentschlüssel auf die SONICflex Spitze aufsetzen und linksdrehend heraus-schrauben.

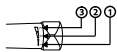
4.4 Entfernen des Polymer-Pin

- ▶ Polymer-Pin von Hand linksdrehend heraus-schrauben.

5 Bedienung

5.1 Leistungseinstellung SONICflex


	⚠ VORSICHT
	<p>Gefahr durch Nichteinhaltung der Einstellungsempfehlung. Eine Nichteinhaltung der Einstellungsempfehlung führt zum Spitzenbruch. Ein Spitzenbruch führt zur Funktionsunfähigkeit des Produkts.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einstellungsempfehlung für das KaVo SONICflex gemäß Tabelle unbedingt beachten.



Über den Regulierring des SONICflex wird die Leistungsstufe 1-2-3 eingestellt.

Empfohlene Leistungsstufen für den Polymer-Pin (SONICflex implant):

STUFE 1 =	✓
STUFE 2 =	✓
STUFE 3 =	✗

	⚠ GEFAHR
	<p>Stufe 3 = Einstellung nicht empfohlen. Gefahr der Beschädigung des Implantats, Bruch des Polymer-Pins und Gefahr des vorzeitigen Spitzenbruchs.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stufe 3 nicht verwenden!



Hinweis

Schwingweite Polymer-Pin bei Stufe 2 = 300 µm


5.2 Anwendungshinweise



Der Polymer-Pin dient zur sub- und subgingivalen Reinigung der glatten Halspartien von hauptsächlich aus Titanlegierungen hergestellten Implantaten.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.kavo.com.

6 Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664

	⚠️ WARNUNG
	Gefahr durch nicht sterile Produkte. Infektionsgefahr für Behandler und Patient. <ul style="list-style-type: none">▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Medizinprodukt aufbereiten und sterilisieren.




Hinweis

Nachfolgend beschriebene Aufbereitungsverfahren gelten für SONICflex Spitzen, Drehmomentschlüssel, Düsenadel und Polymer-Pin (Pin nur einmalig).



Gefahr von Kreuzinfektion - Pins sind nicht resterilisierbar - nur zum einmaligen Gebrauch - vor erstmaligem Gebrauch sterilisieren und nach Gebrauch nicht wiederverwenden (nicht resterilisierbar).

6.1 Vorbereitung am Gebrauchsort

	⚠️ WARNUNG
	Gefahr durch nicht sterile Produkte. Durch kontaminierte Medizinprodukte besteht die Gefahr der Infektion. <ul style="list-style-type: none">▶ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.



Hinweis

Spitzen nicht ins Bohrerbad legen, da die feinen Kapillare sonst unter fließendem Wasser nicht mehr ausgespült werden können und es zu starker Korrosion kommt.



Hinweis


Wird sterile Kühlflüssigkeit verwendet, müssen die SONICflex Spitzen nach jeder Anwendung mit Spraywasser nachgespült werden, um eine Kristallisierung in den Spitzen zu vermeiden.

- ▶ Rückstände von Zement, Komposit oder Blut sofort entfernen.
- ▶ Das Medizinprodukt trocken zur Aufbereitung transportieren.
- ▶ Nicht in Lösungen oder Ähnlichem einlegen.
- ▶ Medizinprodukt möglichst zeitnah nach der Behandlung aufbereiten.
- ▶ SONICflex Instrument entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung aufbereiten.

6.2 Vorbereitung vor der Reinigung

- ▶ Die Spitze aus dem SONICflex mit Drehmomentschlüssel entfernen.

6.3 Reinigung

	⚠ VORSICHT
	Funktionsstörungen durch Reinigung im Ultraschallgerät. Defekte am Produkt. ▶ Nur im Thermodesinfektor oder manuell reinigen!

6.3.1 Manuelle Außenreinigung

Notwendiges Zubehör:

- Trinkwasser 30 °C +/- 5 °C (86 °F +/- 10 °F)
- Düsennadel
- Radiergummistift
- Bürste z. B. mittelharte Zahnbürste



SONICflex Spitze unter fließendem Trinkwasser z. B. mit einer mittelharten Zahnbürste abbürsten. Konus der Spitze mit einem Radiergummistift säubern. Bei Bedarf mit Düsennadel Wasserdurchgang der Spitze freimachen.



Hinweis

Bei sichtbarem Verschleiß des Polymer-Pins, ist er nicht mehr anwendbar.

6.3.2 Manuelle Innenreinigung

Zur wirksamen Wiederaufbereitung ist eine maschinelle Innenreinigung mit einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät nach ISO 15883-1 erforderlich.
(Für dieses Produkt ist keine manuelle Innenreinigung vorgesehen.)

6.3.3 Maschinelle Außen- und Innenreinigung



Hinweis

Vor der Aufbereitung SONICflex Spitzen auf das SONICflex Instrument rechtsdrehend aufschrauben.



Hinweis

Vor der maschinellen Außen- und Innenreinigung Polymer-Pin entfernen.

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1,
z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)



Hinweis

Das Instrument mit aufgeschraubter Spitze in den Adapter für Innenreinigung des Thermodesinfektors einstecken (z. B. bei Miele Zubehör für Zahnmedizin Adapter aus Silikon).

- ▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.

6.4 Desinfektion



⚠ VORSICHT

Funktionsstörungen durch Benutzen des Desinfektionsbades oder chlorhaltiger Desinfektionsmittel.

Defekte am Produkt.

- ▶ Nur im Thermodesinfektor oder manuell desinfizieren!

6.4.1 Manuelle Außendesinfektion

KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt werden.

- ▶ Mikrocid AF von Fa. Schülke & Mayr (Liquid oder Tücher)
- ▶ FD 322 von Fa. Dürr
- ▶ CaviCide von Fa. Metrex

Benötigte Hilfsmittel:

Tücher zum Abwischen des Medizinprodukts.

Das Desinfektionsmittel auf ein Tuch sprühen, anschließend das Medizinprodukt damit abwischen und gemäß Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen.



Hinweis

Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.

6.4.2 Manuelle Innendesinfektion

Zur wirksamen Wiederaufbereitung ist eine maschinelle Innenreinigung mit einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät nach ISO 15883-1 erforderlich. (Für dieses Produkt ist keine manuelle Innendesinfektion vorgesehen.)

6.4.3 Maschinelle Außen- und Innendesinfektion



Hinweis

Vor der Aufbereitung SONICflex Spitzen auf das SONICflex Instrument rechtsdrehend aufschrauben.



Hinweis

Vor der maschinellen Außen- und Innendesinfektion Polymer-Pin entfernen.

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1, z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neodisher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)



Hinweis

Das Instrument mit aufgeschraubter Spitze in den Adapter für Innenreinigung des Thermodesinfektors einstecken (z. B. bei Miele Zubehör für Zahnmedizin Adapter aus Silikon).

- ▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors zu entnehmen.

6.5 Trocknen

Manuelles Trocknen

- ▶ Mit Druckluft außen abblasen und innen ausblasen, bis keine Wassertropfen mehr sichtbar sind.

Maschinelles Trocknen

Im Regelfall ist der Trocknungsvorgang Bestandteil des Desinfektionsprogramms des Thermodesinfektors.



Hinweis

Bitte die Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors beachten (Druckluftqualität gemäß ISO 7494-2).

6.6 Verpackung



Hinweis

Die Sterilisationstüte muss groß genug für die Spitze sein, so dass die Verpackung nicht unter Spannung steht.

Die Sterilisiergutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!



Hinweis

Eine Sterilisation der SONICflex Spitzen in der Sterilisationskassette ist ebenfalls möglich.

6 Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664 | 6.7 Sterilisation



- ▶ Medizinprodukt einzeln in eine Sterilisiergutverpackung (z. B. KaVo STERlclav-Tüten **Mat.-Nr. 0.411.9912**) einschweißen!
- ▶ Spitzen mit kurzem Gewinde und Kennzeichnung A passen nur in grüne Aufnahme.
Spitzen mit langem Gewinde passen in blaue und grüne Aufnahme.

6.7 Sterilisation

Sterilisation in einem Dampfsterilisator (Autoklave) EN 13060 / ISO 17665-1

	⚠ VORSICHT
	Kontaktkorrosion durch Feuchtigkeit. Beschädigungen am Produkt. <ul style="list-style-type: none">▶ Das Produkt nach dem Sterilisationszyklus sofort aus dem Dampfsterilisator nehmen!



Das Medizinprodukt hat eine Temperaturbeständigkeit bis max. 138 °C (280.4 °F).

KaVo empfiehlt z. B.

- STERlclave B 2200 / 2200P von Firma KaVo
- Citomat / K-Serie von Firma Getinge

Autoklave mit dreifach Vorvakuum, mind. 4 Minuten bei 134 °C ± 1 (273 °F ± 1.8)

Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 10 Minuten bei 134 °C ± 1 (273 °F ± 1.8)

Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 60 Minuten bei 121 °C ± 1 (250 °F ± 1.8)

Anwendungsbereich entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung.

Autoklave mit Vorvakuum, mind. 4 Minuten bei 134 °C ± 1 °C (273 °F ± 1.8 °F)

Trocknungszeit 20 min.

Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 10 Minuten bei 134 °C ± 1 °C (273 °F ± 1.8 °F)

Trocknungszeit 30 min.

Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 60 Minuten bei 121 °C ± 1 °C (250 °F ± 1.8 °F)

Trocknungszeit 30 min.

Anwendungsbereich entsprechend der Hersteller Gebrauchsanweisung.

6.8 Lagerung

Aufbereitete Produkte müssen staubgeschützt in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum möglichst keimarm gelagert werden.



Hinweis

Haltbarkeitsdatum des Sterilguts beachten.

7 Hilfsmittel

7 Hilfsmittel

Lieferbar über den dentalmed. Fachhandel

Materialkurztext	Mat.-Nr.
Drehmomentschlüssel	1.000.4887
Düsennadel	0.410.0911
Sterilisationskassette	0.411.9101
SONICflex implant refill	1.003.8168
STERIclav-Tüten	0.411.9912

